

# Thornener Zeitung

Nr. 189.

Mittwoch, den 15. August

1900.

## Ein Eisenbahnunglück bei Ponte Salario.

Bei Ponte Salario, etwa 10 Kilometer von Rom fand gestern ein Zusammenstoß zweier Eisenbahnzüge statt, über den folgende Telegramme vorliegen:

Rom, 13. August. Wegen des großen Andranges von Reisenden mußten gestern Abend 11 Uhr für die Linie Rom-Florenz zwei Züge gebildet werden; der zweite Zug ging 10 Minuten nach dem ersten ab. In Castel Giubileo mußte der erste Zug wegen eines Maschinenschadens halten und der zweite Zug fuhr mit voller Fahrgeschwindigkeit auf ihn auf. Bisher sind 12 Tote und etwa 40 Verletzte festgestellt, von den Verletzten sind 15 schwer verletzt; die Trümmer von zwei Wagen sind noch zu durchsuchen; man befürchtet, daß unter denselben sich noch weitere Tote und Verwundete befinden. Um 3 Uhr 20 Min. früh trafen der König und die Königin an der Unglücksstätte ein. Die Königin kehrte mit der Großfürstin Peter um 4 Uhr nach dem Quirinal zurück, während der König mit dem Großfürsten noch bis 6 Uhr früh blieb und die Rettungsarbeiten leitete. — Außer dem Großfürsten und der Großfürstin Peter befand sich auch die zur Beisehung König Humberts hierher gekommene türkische Mission in einem der Züge; die Mitglieder der Mission blieben jedoch unverletzt.

Rom, 13. August. Die Zahl der bei dem Eisenbahnunglück in Castel Giubileo Getöteten beträgt 15; die Zahl der Verwundeten steht noch nicht fest. Unter denselben befindet sich der Deputierte Massimini. Bis jetzt hat man 22 Verwundete nach Rom in Krankenhäuser überführt. Der König und die Königin gingen in der Nacht noch zu den an beiden Seiten der Bahnlinie niedergelegten Verwundeten und sprachen ihnen Muth zu. Nach der Abreise der Königin ging der König mit dem Großfürsten Peter zu den Verwundeten. Der Ministerpräsident Saracco besuchte heute Vormittag die Verwundeten in den Krankenhäusern.

Bei dem Eisenbahnunglück hat der Chef der zu den Trauerfeierlichkeiten nach Rom gekommenen belgischen Mission, Generalmajor Baron Buffin, ein Bein gebrochen; seine Schwiegertochter erlitt eine Verletzung am Kopf. Von den beiden Söhnen des Generals blieb der eine unverletzt, der zweite wurde leicht verwundet. Auch der Adjutant Buffin's erlitt eine leichte Verletzung. Alle wurden in ein Krankenhaus überführt. Als der König den General unter den Verwundeten erblickte, reichte er ihm die Hand.

Rom, 13. August. Die ersten Untersuchungen über das Eisenbahnunglück beim Ponte Salario haben ergeben, daß der Expresszug nach Florenz mit 14 Minuten Verspätung abging und etwa 12 Kilometer von Rom wegen eines Defektes an der Westinghouse-Bremse anhalten mußte. Währenddessen kam ein nach Ancona fahrender Zug mit großer Geschwindigkeit um eine Kurve herum, stieß auf den hinteren Theil des Florentiner Zuges und zertrümmerte die letzten Wagen desselben.

Rom, 13. August. Der König und die Königin besuchten heute Nachmittag in den Krankenhäusern die bei dem Eisenbahnunglück Verwundeten und sprachen ihnen Muth zu. Die Menge begrüßte das Königspaar mit begeisterten Zurufen. Die Leichen, die nicht indentifiziert werden konnten, werden morgen beerdigt, doch werden sie vorher photographirt.

## Bauernthum und Volksleben in Norwegen.

Von Klaus Hennigs.

(Nachdruck verboten.)

Auch wenn die alljährlichen Kaiserreisen nicht die Aufmerksamkeit in Deutschland auf Norwegen gelenkt hätten, würde das nahverwandte norwegische Volk und seine Kultur unser lebhaftes Interesse verdienen. Ist es doch das einzige Volk, bei dem die altgermanische Bedeutung und Kraft des Bauernthums sich annähernd noch bis heute erhalten hat. Norwegen ist, wenn sich auch im Laufe der Entwicklung neue soziale Schichten gebildet haben und zu Einfluß gelangt sind, im Wesentlichen noch immer ein Bauernland und der Bauernstand spricht über die Geschichte des Volkes ein höchst gewichtiges, vielleicht das entscheidende Wort mit. Ein seltsames Wesen aber ist der norwegische Bauer und leicht zu verstehen ist er nicht. Es giebt ihrer hochgebildete; so die Gardanger-Bauern, die mit lebhaftem Interesse die Fragen der Zeit verfolgen und über die wichtigsten Schöpfungen der modernen Literatur sich auf dem Laufenden erhalten. Doch Gardanger ist nach norwegischen Begriffen ein ungewöhnlich wohlhabender Bezirk; im Allgemeinen aber ist das

Loos des norwegischen Bauern ein recht ärmliches. Dem Deutschen, der das Land in seinen verschiedenen Theilen durchwandert, fällt es immer wieder auf, wie wenig es seinen Kindern spendet; die rauhe, wüste Felsenatur herrscht, und nur mit Mühe wird ihr ein Stücklein Acker- oder Kartoffelfeld oder ein Gemüsegärtchen abgerungen. Darum können auch die meisten norwegischen Bauern vom Boden allein nicht leben; sie treiben gewöhnlich noch ein Gewerbe daneben, sie fischen oder zimmern, sie malen oder fahren Skids. Unter solchen Verhältnissen muß dem Bauern natürlich etwas Gedrücktes und Unfreies anhaften. Er ist unendlich mißtrauisch. Man wird ihm schwer ein bestimmtes „Ja“ oder „Nein“ entlocken; „ich will mir's bedenken“, sagt er vorsichtig und meint damit, daß er mit dem Vorschlage, den man ihm macht, einverstanden ist. In gleicher Weise sperrt er sich gegen alles Neue; selbst aus seinem ärmlichen Boden könnte er bei größerer Initiative und Energie erhebliche mehr machen, als es gegenwärtig der Fall ist; aber dem, der mit dergleichen Vorschlägen an ihn herantritt, hört Per oder Ola nur verdrossen zu und Folge leistet er ihm nun gar nicht. An seinen alten Gebräuchen hält er mit Zähigkeit fest; nach wie vor sagt er zu Jedermann, den König nicht ausgenommen, „Du“, und nur sehr langsam gewöhnt sich das Bauernmädchen, das in städtischen Dienst geht, diese Anrede der Herrschaft gegenüber ab. Der Bauer kennt den Werth der Zeit nicht; er hat immer Zeit, und seine Rübren lungern, selbst wenn sie schon erwachsen sind und gute Hilfe leisten könnten, oft müßig herum und wachsen so selbst wieder in dieselbe Dumpsheit hinein, die die Atmosphäre des Waterhauses bildet. Bei alledem aber ist der norwegische Bauer ein gesunder, kraftvoller Schlag, aus dem unausgeseht tüchtige Elemente zu höherer Kultur emporsteigen, und oft findet man Bauern mit prächtigen Gesichtern, mit hellen Augen, offenen Zügen und kernigem Wesen. In die Kulturwelt hineinversetzt, bringt es der norwegische Bauer zu hervorragenden Leistungen: Björnson entstammt einer Bauernfamilie, Garborg ist ein Bauernsohn. Dester's allerdings haftet ihm dann noch lange eine unbändige Halsstarrigkeit und Rechthaberei an, die ihm die Anpassung an die Kultur erschwert; von diesem Schläge sind z. B. die Bauernpolitiker und Volkshochschullehrer, die einen so großen Einfluß im öffentlichen Leben Norwegens ausüben. Inmitten des wogenden, bewegten, reichen Kulturlebens stehen dann diese starren Bauernnaturen, fest und stark, wie ihre heimatlichen Felsen, aber auch unbeweglich, hart und wild wie die Fjeldnatur, mit der ihre Väter und Vorfäter einen jahrhundertlangen Kampf führten.

Trotz dieses gewissen Gegenjages zwischen dem norwegischen Bauernthum und der Kultur aber ist es unzweifelhaft, daß Norwegen, was es an spezifisch nationaler Kultur besitzt — man mag das hoch oder gering einschätzen — dem Bauern verdankt, dem Einzigen, der unter allen Wandlungen der Geschichte seit Jahrhunderten auf diesen Fjelden und Schären, in diesen Thälern und an diesen Fjorden gewohnt hat und das wahrhaft urwüchsigste Geschlecht des Landes darstellt. Die Webereten, Schnitzereien, Malereien, Goldschmiede-Arbeiten, die den eigentl. norwegischen Styl repräsentieren, sind bäuerlicher Erfindung und werden oft noch heute von den Bauern daheim gearbeitet, wenn auch in der neuesten Zeit städtische Elemente sich bereits vielfach dieser Techniken angenommen haben, theils um sie vor dem drohenden Untergange zu retten, theils um sie zu vervollkommen und zu entwickeln (Gussfild-Bereine). Anders ist es allerdings in der Literatur, aus der die Bauernsprache und Bauernkunst seit Jahrhunderten völlig verschwunden ist. Diese Position aber will man ihr gleichfalls erobern. Eine Schaar begeisterter Männer, Schriftsteller, Lehrer, Politiker, steht allein die Bauernsprache als die „norwegische“ im Gegensatz zu der bisher üblichen Schrift- und Umgangssprache, der „dänischen“, an und kämpfte für den völligen und allgemeinen Sieg des landsmaal. Garborg z. B. schreibt seine Romane in dieser Sprache (früher „übersezt“, er sie allerdings zugleich in das Dänisch-Norwegische, so daß also z. B. von dem bekannten Romane „Bei Mama“ zwei Ausgaben — Hos Mama und Hjaa Mor — erschienen); auch erscheinen eine beträchtliche Anzahl Zeitungen und Zeitschriften in Landsmaal. Es ist sogar ein Schulgesetz in Vorbereitung, nach dem es den Kommunen freigestellt sein soll, den Unterricht in der Bauernsprache auf den Schulen einzuführen. Schade nur, daß man nicht von einer einheitlichen norwegischen Bauernsprache, sondern nur von Bauerndialekten reden kann; und deren giebt es schier zahllose. Denn der Sogning spricht anders als der Telemärker und der Nordländer anders als der Mann von Smaalenene, und oft verstehen sie einander thatsächlich nur mit der größten Schwierigkeit oder auch gar nicht.

Doch die maalmænd sieht das nicht an. Rede nur jeder Norweger seine Zunge, gleichviel, ob man sich verstehe oder nicht; die Hauptsache bleibt ihnen, daß das echte Norwegertum, überall im nationalen Leben die Einführung und Macht gewinne; in der Schule, in der Politik, in der Presse, in der Literatur.

(Schluß folgt.)

## Programm für die diesjährigen Flotten-Herbstübungen.

15. August. Zusammentritt der Uebungsflotte in Wilhelmshafen.
- 15.—18. Befestigungen der einzelnen Flottentheile und taktische Uebungen.
19. (Sonntag). Ruhe in Wilhelmshafen.
- 20.—23. August. Taktische Uebungen in der Nordsee, Torpedobootangriffe.
23. p. m. Einlaufen nach Wilhelmshafen.
24. Kohlen ergänzen.
25. p. m. Antritt der Reise nach der Ostsee.
26. Ruhe, dabei Fortsetzung des Marsches.
- 27.—30. Marschübungen. Torpedobootangriffe. Evolutionen.
30. p. m. (Donnerstag). Antern bezw. Einlaufen nach Neufahrwasser.
- 31./8. u. 1./9. (Freitag). Kohlen ergänzen und Kesselwasserwechseln in Neufahrwasser.
2. Sept. (Sonntag). Ruhe.
- 3.—8. Sept. Taktische Uebungen in der östlichen Ostsee.
8. Sept. Theilnahme der Offiziere der Uebungsflotte an der Armee-parade vor S. M. dem Kaiser; zugleich Kohlenauffüllen vor Swinemünde.
9. (Sonntag). Ruhe.
10. u. 11. Taktische Uebungen in der Stettiner Bucht.
- 12.—14. Schlußmanöver.
15. (Sonntag). Auflösung der Uebungsflotte vor Swinemünde.

## Vermischtes.

— Eine Verkürzung des Reisesweges nach London ist vielleicht schon bald zu erwarten, und zwar gerade auf derjenigen Strecke, die bisher für die meisten Reisenden die unangenehmste war, auf der Seefahrt über den Kanal. Erst vor wenigen Tagen ist die Nachricht aus England gekommen, daß ein neues mit Dampfturbinen betriebenes Schiff bei seinen Versuchsfahrten eine Geschwindigkeit von fast 70 Kilometern erreicht hat. Dem „Engineer“ zufolge befanden sich bei diesen Probefahrten drei Ingenieure auf dem Schiff, um dessen Leistungsfähigkeit auf die Möglichkeit hin zu studieren, ob derartige schnell-fahrende Schiffe zur Verkehrsvermittlung über den Kanal verwandt werden könnten. Die moderne Entwicklung der Schiffsahrt drängt auf zwei verschiedene Ideale hin, einmal möglichst große Schiffe für weite Seefahrten und Frachtbeförderung, zweitens kleinere, aber möglichst schnell fahrende Schiffe für einen mehr lokalen Verkehr und für Passagiere zu konstruieren. Um das zweite dieser beiden Ziele zu erreichen, wird der Betrieb mit Dampfturbinen, der bereits erstaunliche Erfolge in Bezug auf Geschwindigkeit errungen hat, wesentlich beitragen. Dafür kommen besonders noch die Eigenschaffen in Betracht, daß ein so betriebenes Schiff seine höchste Geschwindigkeit sehr rasch erreicht, und daß die auf den jetzigen Dampfschiffen so lästigen Erschütterungen nach Gewinnung der Maximalgeschwindigkeit bei Turbinenschiffen ausbleiben. Das sind sehr wichtige Punkte, wenn es auf schnelle, bequeme und billige Beförderung von Passagieren ankommt, und der Kanal als meistbefahrene Schiffsahrtstraße der Welt kann den Anspruch darauf erheben, daß seinem Verkehr diese Errungenschaften zunächst zu Gute kommen. Die Fahrt zwischen Dover und Calais würde von einem solchen Turbinenschiff in etwa dreiviertel Stunden zurückgelegt werden, die Fahrt von Newhaven nach Dieppe in wenig über einer Stunde, die von Ostende nach Quene-towe in wenig über zwei Stunden, und in annähernd derselben Zeit von der Maasmündung bis nach Harwich. Die London-, Brighton- und Südküste-Eisenbahn-Gesellschaft, die auch den Verkehr über den Kanal zwischen Newhaven und Dieppe besorgt, hat die Einführung der schnellfahrenden Turbinenboote bereits in erste Erwägung gezogen. Allerdings müßte man damit rechnen, daß die

Geschwindigkeit der Schiffe auf dem Kanal nicht ganz ausgenützt werden könnte, sondern nur auf etwa 28—30 Knoten vorgesehen werden würde. Jedenfalls wäre die Fahrtverkürzung auch dann noch eine recht erhebliche. Den Umständen scheint man allerdings bisher noch nicht in Betracht gezogen zu haben, daß bei den häufigen Nebeln und dem ungemein großen Schiffsverkehr auf dem Kanal die Gefahr von Zusammenstoßen mit der Fahrgeschwindigkeit wächst.

Für die Redaktion verantwortlich: Curt Blato in Thorn

## Handelsnachrichten.

Thornener Marktpreise von Dienstag, 14. August.

Der Markt war mit Allem gut beschickt.

Benennung		Preis.			
		niedr.	höchst.	1.	2.
Weizen	100 Kilo	14	—	14	80
Roggen	„	12	60	13	50
Gerste	„	12	60	13	—
Hafer	„	13	—	13	60
Stroh (Richt.)	„	5	—	5	50
Heu	„	6	—	7	—
Erbsen	„	15	—	16	—
Kartoffeln	50 Kilo	2	—	2	20
Weizenmehl	„	—	—	—	—
Roggenmehl	„	—	—	—	—
Brod	2,3 Kilo	—	50	—	—
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	—	1	20
(Bauchfl.)	„	1	—	—	—
Kalbsteck	„	—	80	1	10
Schweinefleisch	„	1	10	1	30
Lammfleisch	„	1	10	1	20
Geräucherter Speck	„	1	40	1	50
Schmalz	„	1	40	—	—
Karpfen	„	1	60	—	—
Lachs	„	1	40	—	—
Älch	„	1	80	2	—
Schleie	„	—	80	1	—
Gehäute	„	—	80	1	—
Barbine	„	—	60	—	—
Breßeln	„	—	60	—	80
Barfische	„	—	80	1	—
Krautchen	„	1	—	—	—
Weißfische	„	—	20	—	30
Buten	Stück	—	—	—	—
Gänse	„	2	50	4	—
Enten	„	2	—	3	50
Hühner, alte	Paar	1	—	1	50
junge.	Paar	—	80	1	20
Tauben	„	—	60	—	70
Butter	1 Kilo	1	70	2	40
Eier	Schod	2	40	3	—
Milch	1 Liter	—	12	—	—
Petroleum	„	—	22	—	25
Spiritus	„	1	30	—	—
(benat.)	„	—	30	—	—

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 0,25—0,30 M., Blumenkohl pro Kopf 10—30 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 5—10 Pfg., Weiskohl pro Kopf 10—25 Pfg., Rothkohl pro Kopf 10—30 Pfg., Salat pro 3 Köpfchen 10 Pfg., Spinat pro Pfd. 15—20 Pfg., Petersilie pro Pfd. 0,05 Pfg., Schnittlauch pro Bündchen 5 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 20 Pfg., Mohrrüben pro Kilo 20 Pfg., Sellerie pro Knolle 5—10 Pfg., Rettig pro 3 Stück 5 Pfg., Meerrettig pro Stange 00—00 Pfg., Radieschen pro Pfd. 5 Pfg., Gurken pro Mandel 0,20—0,60 M., Schoten pro Pfund 30—60 Pfg., grüne Bohnen pro Pfund 10—15 Pfg., Wachsbohnen pro Pfd. 15—20 Pfg., Kerpel pro Pfund 10—25 Pfg., Birnen pro Pfd. 10—25 Pfg., Kirchen pro Pfund 20—00 Pfg., Blaumen pro Pfund 20—30 Pfg., Stachelbeeren pro Pfd. 20 Pfg., Johannisbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Himbeeren pro Pfd. 00—00 Pfg., Waldbereen pro Liter 0,00—0,00 M., Preiselbeeren pro Liter 0,00—0,00 M., Ballnüsse pro Pfd. 00—00 Pfg., Pilze pro Köpfchen 15—00 Pfg., Krefse pro Schod 1,50—3,00 M., geschlachtete Gänse Stück 00—00 M., geschlachtete Enten Stück 00—00 M., neue Kartoffeln pro Kilo 00—00 Pfg., Erdbeeren pro Kilo 0,00—0,00 M., Spargel pro Kilo 0,00—0,00 M., Morcheln pro Mandel 00—00 Pfg., Champignon pro Mandel 00—00 Pfg.

## Ämtliche Notirungen der Danziger Börse.

Montag, den 13. August 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelfaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne sogenannte Facorel-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet. Weizen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch hochbunt und neij 761—793 Gr. 146—157 Mark bezahlt.

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 692 Gr. 146 M. bez. Raps per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch Winter 245—253 M. bez. Kleie per 50 Kilo. Weizen 4,15—4,35 M. Roggen 4,30—4,40 M. bez.

Der Vorstand der Production-Börse.

## Ämtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 13. August 1900.

Weizen 140—150 Mark, abfallende Qualität unter Notiz. Roggen, gesunde Qualität 130—136 M., feuchte abfallende Qualität unter Notiz. Gerste 125—134 M., feinste über Notiz 5. 140 M. Hafer 125—135 M. Futtererbsen nominell ohne Preis. Kocherbsen 140—150 Mark.



203. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

2. Klasse. Ziehung am 13. August 1900. (Fortm.)  
Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-N. f. S.)  
2 367 467 73 88 508 48 704 86 95 939 58 1073 91  
171 311 59 483 642 2073 82 83 101 16 23 84 209  
453 (300) 85 996 3213 342 94 767 4041 194 266 370  
405 500 49 88 682 (200) 977 5022 102 259 98 310 485  
594 90 655 6134 38 377 513 23 686 918 7085 143  
436 535 47 650 57 89 858 65 66 992 8026 133 217  
320 501 756 984 9018 50 205 44 86 385 429 625 748  
75 (150) 855  
10047 (150) 202 301 60 401 598 619 97 11077 102  
68 99 218 57 350 67 563 (150) 626 30 42 822 918 93  
(300) 12009 135 46 260 348 436 67 505 71 (300) 620  
24 758 901 22 18012 30 324 61 839 921 65 14049  
337 47 99 471 605 740 867 90 15102 221 42 85 370  
513 748 930 48 76 16195 283 355 400 563 718 87 849  
17055 77 146 81 257 410 702 14 805 908 72 (150)  
18054 171 477 719 48 834 918 19053 124 221 55 99  
313 49 412 673 750  
20043 183 225 51 454 65 522 725 820 (150) 41  
21050 (200) 222 (300) 301 480 749 991 22001 33 91  
521 72 976 23039 75 312 705 80 856 85 24277 324  
39 67 90 509 96 670 918 25004 178 241 516 58 711  
856 26147 317 427 543 730 69 848 930 45 27044  
120 91 (150) 556 634 741 85 94 28168 539 (150) 707  
52 69 70 899 29005 529 31 39 79 86 671 895  
30051 380 494 525 37 696 719 824 91 31370 526  
660 947 32074 187 335 414 63 552 64 677 799 846  
929 47 93 33123 559 614 54 797 816 31 (150) 46  
34032 (150) 158 63 293 440 632 92 924 35204 83 334  
437 54 703 24 982 36393 54 544 50 681 792 801 902  
97 37101 88 91 96 227 35 429 38 77 637 743 810 66  
982 38035 201 509 645 753 857 999 39133 292 319  
53 479 597 784  
40163 316 51 62 617 73 744 863 41376 406 528  
900 43 (150) 42028 162 77 260 86 388 485 644 832 80  
920 43342 434 41 611 702 40 90 816 37 63 973 44226  
330 456 933 75 45275 738 868 46115 65 352 95 408  
604 724 60 846 47025 129 30 87 212 490 39 48005  
164 389 681 770 820 32 964 49029 59 153 86 (200)  
229 469 506 (200) 81 99 600 866  
50069 106 44 66 (150) 267 449 526 76 87 745 859  
979 51013 53 86 (300) 235 364 428 48 555 63 706  
905 71 52081 84 190 258 377 583 640 55 793 810 20  
99 53055 109 353 540 826 40 928 71 54132 408  
503 75 76 663 712 55049 219 84 304 620 (300) 716  
(150) 975 56051 81 85 217 43 67 410 584 684 178  
22 89 985 57003 184 256 559 92 653 887 915 66 70  
58010 17 37 138 76 (500) 219 26 43 336 494 537  
664 (200) 820 35 59216 65 399 90 513 885 939 48 54  
60329 32 507 54 82 692 825 28 82 976 61102 231  
96 380 43 474 518 792 351 625 3400 (300) 602 48  
703 35 905 53 6324 351 625 3400 (300) 602 48  
157 326 483 558 67 86 684 768 818 79 65222 64 306  
420 56 856 703 66 (150) 989 66041 133 93 97 599  
656 85 87 715 93 831 903 50 67074 118 81 92 212 22  
29 91 95 768 852 97 936 68103 620 760 865 991  
69214 320 45 47 52 451 636 42 727 97  
70018 83 87 128 31 416 521 59 609 34 66 719 87  
959 71131 (150) 237 420 747 879 (150) 901 49 72113  
324 95 487 548 71 736 63 822 973 73003 33 83 231  
(150) 505 787 935 74343 (150) 674 807 97 1921 49  
75278 570 811 76203 391 426 537 99 643 (200) 92  
98 710 65 77062 165 203 64 319 82 461 97 (150) 512  
661 719 923 78046 210 48 539 90 630 800 88 92  
79232 58 462 518 49 90 686  
80011 59 324 447 50 629 81005 15 18 29 94 324 66  
447 60 543 90 957 62 82152 83 682 716 20 853 75 918  
83145 250 303 489 584 86 768 992 95 84027 217  
30 339 47 465 545 816 31 85060 63 811 47 206 650  
762 86250 381 471 645 719 21 87100 89 154 564  
651 70 96 822 70 88025 66 233 330 518 97 756  
85 (200) 816 (150) 963 74 89020 87 99 153 268 338  
555 613 75 881 949  
90025 50 139 224 801 50 66 91097 112 27 45 203  
395 411 556 603 911 57 92300 325 877 93045 76 78  
320 435 567 619 28 835 94038 221 95 498 710 95023  
24 36 106 27 41 352 401 521 605 12 784 944 71  
96035 200 386 441 51 634 878 922 97224 386 438  
634 704 805 918 68 69 98002 16 70 289 442 608 726  
99107 30 225 323 430 563 612 800 5  
10037 519 704 828 938 101151 225 354 438 602  
102077 167 201 17 31 76 90 96 375 500 48 660 82  
907 66 82 83 99 (150) 103146 240 303 401 57 575  
606 847 946 104018 100 150149 49 415 29 33 501 745  
96 855 981 94 105016 (150) 70 162 470 94 96 814 73  
(150) 89 (150) 106036 350 429 701 946 107047 5000  
296 329 751 862 82 915 48 108042 200 337 445 543  
620 46 (15000) 109323 52 739 910  
110026 90 88 535 603 804 917 111103 387 424  
59 72 793 97 866 963 73 112255 444 581 626 744 856  
113117 211 328 404 68 640 52 65 808 22 114350 587

208. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

2. Klasse. Ziehung am 13. August 1900. (Fortm.)  
Nur die Gewinne über 110 Mk. sind in Parenthesen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.-N. f. S.)  
235 418 78 960 1170 204 57 329 55 63 97 531 612  
36 868 903 2332 81 225 363 410 862 68 929 3043 (150)  
176 99 225 451 792 4083 115 77 298 442 509 638 53  
742 78 87 935 92 5059 135 77 266 544 88 718 54 820  
908 6005 26 69 117 396 411 668 744 62 91 807 (150)  
98 7172 217 304 78 598 (150) 676 8005 68 192 245  
437 47 575 659 825 45 9204 41 633 899 914 87  
10000 29 391 797 833 82 85 926 11045 132 310 12  
25 80 400 585 90 602 12328 594 724 833 51 13048  
139 63 87 271 82 366 651 14105 50 54 69 599 608  
888 15100 278 405 528 625 36 16081 (150) 202 61  
333 416 504 601 808 928 (150) 17067 175 312 595 737  
802 35 74 997 18039 104 233 41 375 497 605 9 739  
813 19071 185 93 401 77 676 703 907  
20015 23 39 440 781 804 942 21038 101 362 63  
821 (150) 92 917 22154 205 475 555 628 843 965  
23034 50 93 118 52 77 97 643 52 771 818 24121 56  
205 395 405 18 509 69 872 961 25045 203 74 411 517  
756 894 26012 105 220 55 68 87 337 418 22 48 707  
14 27129 258 (150) 467 623 934 28038 77 177 205  
84 396 (150) 794 817 98 29115 60 613 721 53 812 988  
30024 260 308 449 535 826 28 95 911 20 28 34  
31061 168 537 620 986 32121 373 532 41 608 777  
33010 84 183 270 303 12 529 62 750 81 810 77 907  
67 34084 291 661 813 51 961 35008 349 586 629 30  
85 (150) 821 922 42 36129 76 210 591 615 93 934  
37009 156 330 59 441 857 960 93 38332 87 492 674  
748 896 946 39063 125 452 97 593 742 818 905  
4049 73 78 93 473 85 538 644 845 41042 160 620  
936 42059 133 252 436 68 707 (150) 20 76 803 976  
43073 158 229 77 79 491 556 627 44122 99 297 479  
681 774 887 45075 176 91 855 46261 78 524 99 753  
59 47719 84 438 64 538 49 90 697 856 (200) 90 924  
53 48285 88 336 487 720 901 49067 110 (300) 308  
572 (200) 669 700 54 91 802 907  
50045 59 113 247 304 17 39 44 755 83 830 66 930  
51020 398 573 911 52058 151 206 459 86 517 615  
86 908 53001 130 298 406 96 515 25 783 918 54045  
58 298 304 55 758 834 55045 95 180 96 (150) 204  
400 20 47 533 47 97 629 32 825 926 56002 49 (200)  
124 45 54 259 424 44 73 731 849 78 900 46 54 63  
57006 137 203 63 304 57 646 745 897 58000 314 499  
544 94 97 640 773 97 863 907 59027 396 484 (150)  
670 751 65 828 79  
60042 44 143 402 545 92 658 798 61036 57 114  
375 426 35 46 587 62080 224 361 498 577 606 76 82  
831 63060 179 369 93 439 689 862 64006 24 81 167  
219 594 (150) 98 758 81 968 96 65011 83 516 40 889  
94 955 78 66386 97 471 676 735 78 85 97 67033 83  
309 454 62 520 42 630 98 726 72 78 88 91 68093  
261 322 48 476 579 624 731 46 933 69324 43 81 595  
698 774 931  
70156 288 528 614 30 747 71021 (150) 309 23 38  
503 7 992 63 85 72032 57 133 62 69 79 241 486 525  
637 73109 70 98 206 567 641 810 933 80 74072 111  
47 81 241 99 434 65 66 71 (300) 586 644 52 756 990  
76905 34 478 816 79 969 76068 176 416 49 (150) 611  
766 838 41 77 77143 79 253 460 588 78010 213 441  
522 717 57 917 79037 64 162 627 757 76 80 809  
41 922  
80110 51 304 432 93 557 633 735 96 981 81056  
182 314 54 471 524 740 943 81 82078 142 425 637  
89 83119 33 65 544 87 679 765 84014 38 149 311  
546 70 603 (300) 909 28 85040 (150) 107 233 391 528  
65 617 71 96 915 86019 244 172 72 584 665 957 63  
98 87019 329 89 497 576 730 902 88094 218 37 49  
444 918 44 98389 572 623 30 777 951  
90186 208 13 396 550 610 26 747 886 900 91006  
62 102 330 460 517 18 47 99 658 805 92205 304 70  
432 516 24 639 776 862 974 93028 231 338 86 432 43  
857 58 48 988 92 94030 103 207 570 781 977 95465  
78 321 22 73 92 442 44 83 527 615 726 38 (150) 71  
965 (150) 91 96339 356 447 539 62 690 774 834 903  
97091 121 30 56 310 509 43 641 706 73 877 (150)  
98030 78 298 565 874 926 99228 41 407 35 73 77  
609 920  
100165 89 (150) 261 317 427 701 5 85 990 101007  
17 273 460 77 544 71 875 767 910 94 98 (300)  
102005 44 (200) 277 346 53 452 551 610 51 68 98 822  
99 970 97 103242 338 (150) 436 556 676 736 (150)  
886 99 104499 103 264 377 (200) 547 622 30 37 76  
742 105085 168 83 259 83 305 15 (150) 47 501 19758  
61 106088 116 341 77 496 508 98 664 792 813 107074  
166 215 84 98 374 491 542 629 806 93 108104 308  
417 53 518 85 657 79 729 66 803 7 (150) 97912 109140  
322 431 65 72 772 825 46 96 922  
110077 83 156 234 95 331 663 70 (150) 712 831 59  
85 111026 38 503 34 (150) 411 46 749 826 997 112181  
258 89 742 838 113042 208 (150) 29 73 870 443 793  
871 973 (150) 114020 46 198 779 (200) 87 943 115306

14 599 629 893 116113 (150) 298 367 580 694 920  
71 117152 410 68 648 820 118050 125 68 90 833  
(150) 88 452 625 799 119174 333 430 526 819 80 915  
31 44 55  
120068 126 446 573 644 933 41 121110 92 231 312  
55 77 470 531 610 43 74 712 863 968 92 122066 71  
156 65 83 96 267 350 522 909 18 57 (150) 73 123002  
(200) 114 15 (200) 214 45 89 98 462 508 601 (200) 69  
711 12 56 921 124009 159 234 75 398 550 624 891 937  
(200) 54 125032 26 288 506 (150) 94 691 (150) 714 54  
844 46 940 126022 43 103 66 374 (150) 433 508 617  
873 931 61 92 127140 200 4 13 (150) 913 519 660 763  
71 896 (150) 129069 176 234 324 473 574 869 81 905  
12 34 129014 109 (150) 85 437 593 721 896  
130075 222 96 373 77 90 458 90 924 131022 114  
405 91 559 648 736 132119 (150) 29 44 31 35 536  
896 133206 375 459 76 608 746 845 134044 111 219  
448 95 607 97 807 75 135015 167 207 61 345 418 743  
67 70 907 136135 231 46 405 734 828 48 946 137334  
454 550 692 835 916 138129 60 409 566 87 (150) 94  
608 34 744 54 (200) 961 84 139009 29 56 302 544 65  
677 817 936  
140008 170 245 372 449 628 827 66 76 906 58  
141032 (150) 124 214 67 302 728 42 863 960 142030  
107 36 99 285 350 61 67 409 609 743 965 143210 17  
27 393 525 801 144013 266 331 71 574 725 877  
145180 272 92 467 706 855 64 993 146007 223 326  
516 908 12 147192 240 65 333 484 513 821 41  
148117 315 419 83 579 714 149056 198 230 311 408  
65 764 807 94 924  
150339 55 494 621 32 88 785 151017 269 289 311  
440 590 723 61 152154 663 944 153183 557 82 626  
61 67 706 154008 50 101 208 72 515 816 69 155097  
183 90 238 658 813 957 83 156045 180 96 218 351  
556 607 795 97 808 33 54 908 157039 150 144 82  
213 23 24 70 86 532 (150) 611 739 921 73 78 158072  
224 369 73 420 91 545 65 772 78 830 (150) 33 159023  
243 99 388 479 601 5 724 46 84 872 97 980 (150)  
160128 54 305 59 647 833 42 161028 83 129 209  
25 45 (150) 326 98 479 940 45 162090 291 (300) 459  
510 630 38 53 717 (150) 816 40 163125 (150) 395  
498 541 766 827 987 164062 268 (200) 82 378 526 79  
672 706 33 76 93 982 165019 255 336 458 60 501 665  
701 45 75 38 94 166130 268 546 842 957 167137  
74 415 525 44 62 605 34 824 69 87 940 168045 (150)  
46 55 163 305 647 844 929 84 169084 291 800 22 34  
170305 45 68 472 749 896 171003 153 324 411 561  
624 97 767 944 172009 85 351 798 989 173260 413  
79 609 174003 82 102 65 361 73 474 100 542 721 943  
175056 104 83 242 (200) 325 46 671 (150) 83 791 829  
44 176058 71 156 522 805 8 177037 70 171 202 92  
475 518 65 774 836 57 73 913 54 68 178134 82 211  
91 380 432 84 512 634 763 65 79 883 179441 616  
703 923  
180210 323 63 495 606 784 847 902 181072 301  
422 767 988 182065 113 275 506 880 914 183140  
248 65 89 564 645 79 93 848 (300) 184041 68 76 99  
376 81 545 59 743 50 87 840 961 91 185007 273 321  
413 534 642 95 96 787 817 91 34 979 99 186132 99  
254 323 68 99 466 548 690 811 75 187214 20 33 383  
463 91 578 90 623 63 960 92 188021 67 92 161 83  
227 448 580 795 59 900 90 189522 (150) 687  
190346 446 (150) 682 991 (200) 191131 61 65 281  
707 834 192349 68 (150) 112 53 96 275 341 64 480  
500 30 89 770 918 64 193137 95 211 308 734 49 71  
97 911 81 194293 300 35 415 29 41 501 8 701 12  
960 195289 422 658 928 196070 302 29 66 421 655  
69 797 862 197007 73 344 32 63 535 198094 200  
345 60 486 744 892 (150) 945 91 199019 180 267  
71 366 472 684  
200002 120 291 317 440 634 41 70 (200) 97 785 934  
201026 73 132 310 412 602 761 957 202028 91 183  
276 493 710 60 906 203320 22 28 561 80 728 150  
204008 157 203 337 665 876 872 (200) 205213 42 328  
717 37 852 72 924 37 206081 275 346 79 511 34  
(200) 74 614 28 825 91 207373 450 585 608 17 40 87  
822 957 76